

# EXTRA-CONCERT

im Saale des  
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag, den 24. October 1886.

## Mitwirkende:

Die Herren Kammersänger **Eugen Gura**, kgl. baier. Hofopernsänger  
aus München (Gesang) und **Paul Homeyer** (Orgel).

## Programm.

**Präludium und Fuge** (D moll) für Orgel von JOHANN SEBASTIAN BACH.

**Winterreise.** Ein Liedercyclus von Wilhelm Müller, componirt von  
FRANZ SCHUBERT. Op. 89.

### Gute Nacht.

Fremd bin ich eingezogen,  
Fremd zieh' ich wieder aus,  
Der Mai war mir gewogen  
Mit manchem Blumenstrauss.

Das Mädchen sprach von Liebe,  
Die Mutter gar von Eh',  
Nun ist die Welt so trübe,  
Der Weg gehüllt in Schnee.

Ich kann zu meiner Reisen  
Nicht wählen mir die Zeit,  
Muss selbst den Weg mir weisen  
In dieser Dunkelheit.

Es zieht ein Mondenschatten  
Als mein Gefährte mit,  
Und auf den weissen Matten  
Such' ich des Wildes Tritt.

Was soll ich länger weilen,  
Dass man mich trieb hinaus,  
Lass irre Hunde heulen  
Vor ihres Vaters Haus.

Die Liebe liebt das Wandern,  
Gott hat sie so gemacht,  
Von Einem zu dem Andern,  
Gott hat sie so gemacht.

Die Liebe liebt das Wandern,  
Fein Liebchen, gute Nacht,  
Von Einem zu dem Andern,  
Fein Liebchen, gute Nacht.

Will dich im Traum nicht stören,  
Wär schad' um deine Ruh',  
Sollst meinen Tritt nicht hören,  
Sacht, sacht die Thüre zu.

Schreib' im Vorübergehen  
An's Thor dir: gute Nacht,  
Damit du mögest sehen,  
An dich hab' ich gedacht.